



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

20. Treffen des erweiterten LAG-Vorstands

Donnerstag, 20. Juni 2013, 15:00 Uhr, Niebüll

Regionalmanagement AktivRegion Nordfriesland Nord – Carla Kresel, Daniela Bauer
Projektmanagement Erneuerbare Energien – Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit
2. Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
 - a) Aktuelles zur neuen Förderperiode
3. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge
 - a) zur Förderung aus dem regionalen Grundbudget
 - b) Bewertungskriterien Restmittel
4. Bericht aus der Bioenergie-Region
5. Bericht aus der Energie-Modellregion
6. Bericht aus den Handlungsfeldern
7. Verschiedenes, Termine

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit

- Begrüßung
- Protokoll der letzten Sitzung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Nachrichten aus dem Beirat, MELUR, BMELV, LLUR u. Netzwerk AktivRegionen

a. Neue Förderperiode bis 2020

- ELER*-Entwürfe der EU liegen vor
- Verfahrensstand bei der EU:
 - Haushaltsdiskussion der EU für 2014-2020 ergebnislos vertagt (Ende 2012)
 Abstimmung im EU-Parlament ohne Zustimmung (13.03.2013)
 - Budgetrahmen für die Gemeinsame Agrarpolitik (bei mehr Ländern: 27)
 von einer Ausstattung wie bisher bis hin zu Kürzungen um 10%
- Verfahrensstand auf Landesebene:
 - Anfängliche Kritik der neuen Landesregierung an AktivRegionen
 - kein strategisches Vorgehen, mehr Konzentration gefordert
 - Vorlage eines Schnittstellenpapiers durch die AktivRegionen: Stärken-Schwächen-Analyse Land, Ministerrede, Strategiepapier der AktivRegionen
 - Papier wurde akzeptiert, AktivRegionen sollen weiterhin zentrales Instrument der ländlichen Entwicklung sein
 - Landesprogramm wird derzeit erstellt

2. Nachrichten aus dem Beirat, MELUR, BMELV, LLUR u. Netzwerk AktivRegionen

- Zahlreiche Eckdaten stehen bereits fest:
 - Regionsgröße 30.000-120.000 Einwohner
 - Teilnahme von Orten bis 30.000 Einwohner
 - Entwicklung der Strategie in 2014
 - Schwerpunkte: Klimawandel & Erneuerbare Energie, Daseinsvorsorge (Innenentwicklung, Neue Wohnformen), Wirtschaft & Innovation, Bildung & Ausbildung
 - Zielkonformität (Bedeutung der Strategie)

- Zeitrahmen und wesentliche Details noch nicht:
 - Mittelausstattung
 - Anerkennung der AktivRegionen
 - Beginn der Förderperiode
 - Vorgaben durch das Land
 - Förderfähigkeit der Umsatzsteuer
 - Anerkennung privater Mittel zur Kofinanzierung

→ die nachfolgenden Aussagen daher unter Vorbehalt

2. Nachrichten aus dem Beirat, MELUR, BMELV, LLUR u. Netzwerk AktivRegionen

Für das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum:

- Wegfall der Förderungen von
 - Leuchtturmprojekten
 - HC-Maßnahmen (energetische Optimierungen)
 - eines gesonderten energetischen Standards für investive Maßnahmen
 - Projekten zur landwirtschaftlichen Umnutzung/Diversifizierung
- Förderung über ELER-Mittel (EU-Mittel)
 - AktivRegionen (angemeldete Mittel: ca. 20% des ELER in SH)
 - Breitband
 - Ländlicher Kernwegebau
- Förderung über GAK*-Mittel (Bundesmittel)
 - jährliche Mittelfestlegung
 - Einschränkungen der GAK gelten (Träger, Fördertatbestände, landw. Bezug ...)
 - Daseinsvorsorge/Dorfentwicklung (ergänz. Mittel z. Grundbudget d. AktivRegionen)
 - Bodenordnung

2. Nachrichten aus dem Beirat, MELUR, BMELV, LLUR u. Netzwerk AktivRegionen

Für die AktivRegionen:

- vermutlich steigendes Grundbudget
- Zielkonformität statt Richtlinienkonformität
 - Fördertatbestände werden nicht durch eine Richtlinie festgeschrieben
 - Grundlage der Förderung ist das Konzept der jeweiligen LEADER-Region
 - Es sollen die EU- und Landesziele erreicht werden
- Beteiligungsquote des ELER-Fond bei LEADER-Projekten
 - Förderquote bis zu 80% der Nettokosten (bislang 55%)
- Öffentliche Kofinanzierung für private Projekte / für das Regionalmanagement
 - weiterhin erforderlich (keine GAK-Mittel)
- Umsatzsteuer in allen Fonds (EFRE, ELER, ESF, EMFF *)
 - nicht förderfähig
- Fondsübergreifende Strategien der LEADER-Gruppen
 - möglich (ELER, EFRE, ESF)

* Europ. Fonds zur reg. Entwicklung, Europ. Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung der ländl. Räume, Europ. Sozialfonds, Europ. Meeres- und Fischereifonds

Weitere Fokussierung der Förderschwerpunkte für den Bereich Ländliche Entwicklung

Förderschwerpunkte SH	Klimawandel & Energiewende	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Wachstum & Innovation	Bildung & Ausbildung
Zielrahmen (konkrete Erarbeitung in Zusammenarbeit zwischen Land und AktivRegionen)	<ul style="list-style-type: none"> Eingesparte Menge CO₂ in Tonnen Erneuerbare Energie in kwh/a 	<ul style="list-style-type: none"> Querschnittsziel: Geschaffene bzw. gesicherte Arbeitsplätze 	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzlicher Umsatz pro Jahr neu gegründete Existenzen 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der etablierten Bildungsketten
Empfohlene Vorgaben für alle 4 Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Der Schwerpunkt Klimawandel & Energie <u>muss</u> in jeder AktivRegion bearbeitet werden. <ul style="list-style-type: none"> AktivRegionen müssen mindestens zwei Förderschwerpunkte bearbeiten. Die AktivRegionen sollen in ihren Strategien für die gewählten Förderschwerpunkte Kernthemen definieren, d.h. sich auf Potentialthemen der jeweiligen Region konzentrieren, Fördermaßnahmen definieren und Ziele festlegen, die die Landesziele unterstützen. 			
Mögliche ² Kernthemen	Energieeffizienz öffentliche Gebäude Energieberatung/ Öffentlichkeitsarbeit Elektromobilität Smart Grid ...	Ortskernentwicklung in ländlichen Kommunen Neue Wohn- und Lebensangebote Konzentration und nachhaltige Modernisierung kommunaler Infrastruktur Ärztliche Grundversorgung Mobilität ...	Natur und Tourismus Kulturtourismus Regionale Produkte Unternehmensnachfolge Existenzgründungen ...	Aufbau von Bildungsketten ...
ELER-Mitteleinsatz ³	X	X	X	X
GAK-Mittlereinsatz ⁴		X		
Netzwerk/ Kompetenzentwicklung/OA	In der Strategie ist für jedes Kernthema darzulegen, welches Netzwerk zur Themenunterstützung genutzt wird, welche Kompetenzen bei Akteuren entwickelt werden müssen und welche Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit gewählt wird.			

3. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge

a. zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget

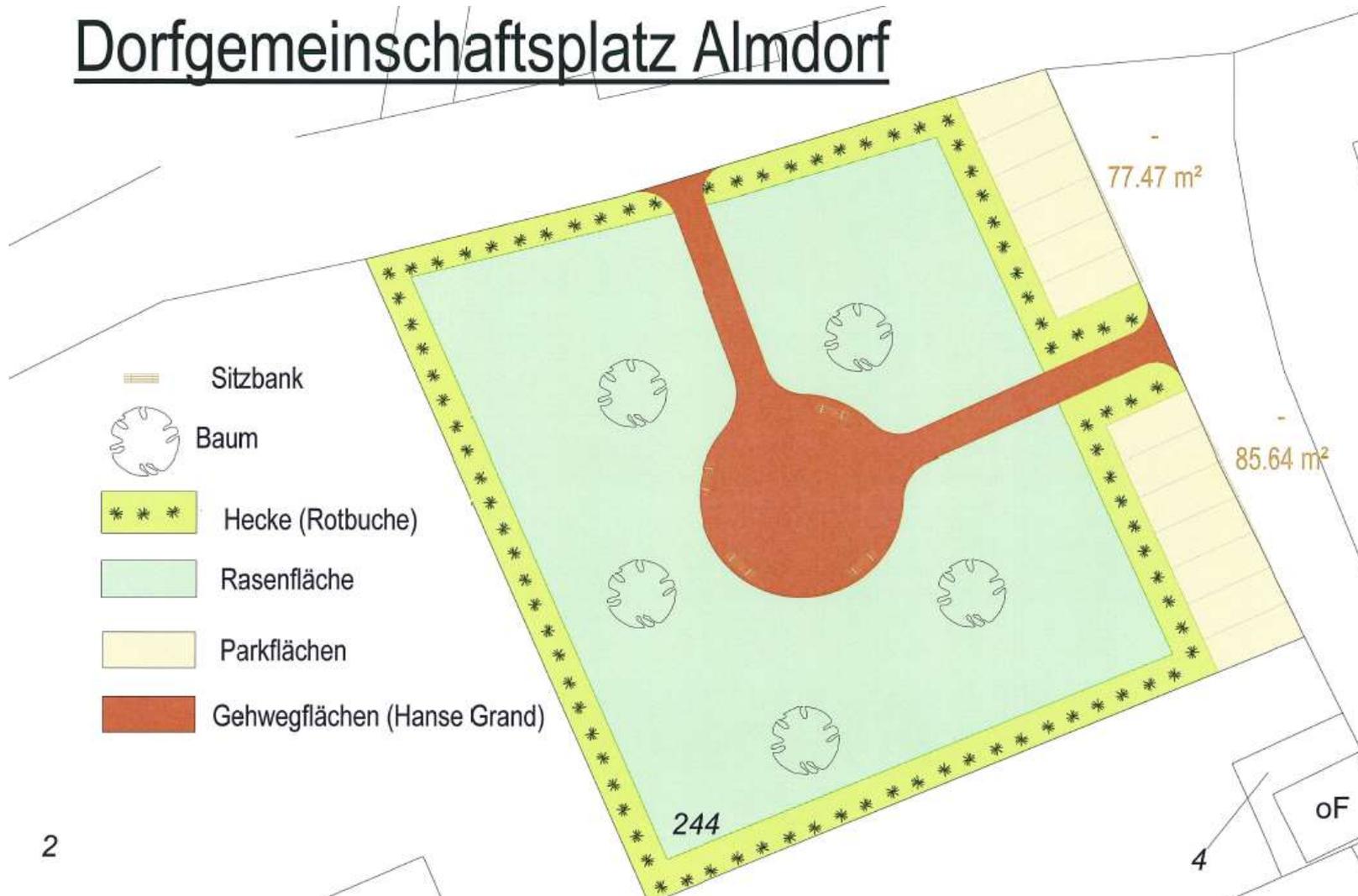
Projektantrag	Projekt- bewertung	beantragte Fördersumme	aus Grund- Budget	nat. Ko-Fi- nanzierung
Noch verfügbar			103.284,34€	
Almdorf, Dorfplatz	10	19.873,94 €	19.873,94 €	
Enge-Sande, Außenanlage Jugend- und Sporthaus	10	37.172,38 €	37.172,38 €	
Änderungsantrag, Drels Dorf Dreisdörper Krog	19	(56.166,47 €, vorher 40.000 €) + 16.166,47 €	16.166,47 €	
Änderungsantrag, Niebüll Skaterbahn	9	(39.886,55 €, vorher 32.722,69 €) + 7.163,86 €	7.163,86 €	
Zwischensumme			80.376,65 €	
freies Grundbudget			22.907,69 €	

3a. Antrag auf Förderung aus dem regionalen Grundbudget

Projekttitle	Dorfplatz Almdorf – Gestaltung der Ortsmitte	
Projekträger	Gemeinde Almdorf	
Projekinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstückkauf (ca. 1700 m²) zwischen Dörpshus und Festwiese - Umgestaltung diese Grundstückes zu einem Dorfplatz mit <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung einer Rotbuchenhecke (allseitig) - Anlage von Rasen- und Pflanzflächen - Anlage einer wassergebundenen Fläche (ca. 12 m² Durchmesser) <ul style="list-style-type: none"> - für eine Grillhütte in einem weiteren Bauabschnitt - - Aufstellen von Bänken am Rande des Mittelkreises - Anlage von wassergebundenen Gehwegen zum Gemeindehaus - Anlage von 13 versicherungsfähigen Parkplätzen 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verhinderung einer Bebauung des Grundstückes - ortbildprägende Gestaltung der Dorfmitte - Schaffung eines wichtigen Treff- und Kommunikationsort für das Dorfleben - Attraktivitätssteigerung des Dorfes 	
Umsetzungsj.	2013/2014	Projektbewertung durch RM: 10 Punkte
Kosten	93.134,44 € netto, davon förderfähig 36.134,44 € (ohne Grundstückserwerb)	
Förderung	19.873,94 € (55% d. förderf. Nettobaukosten)	

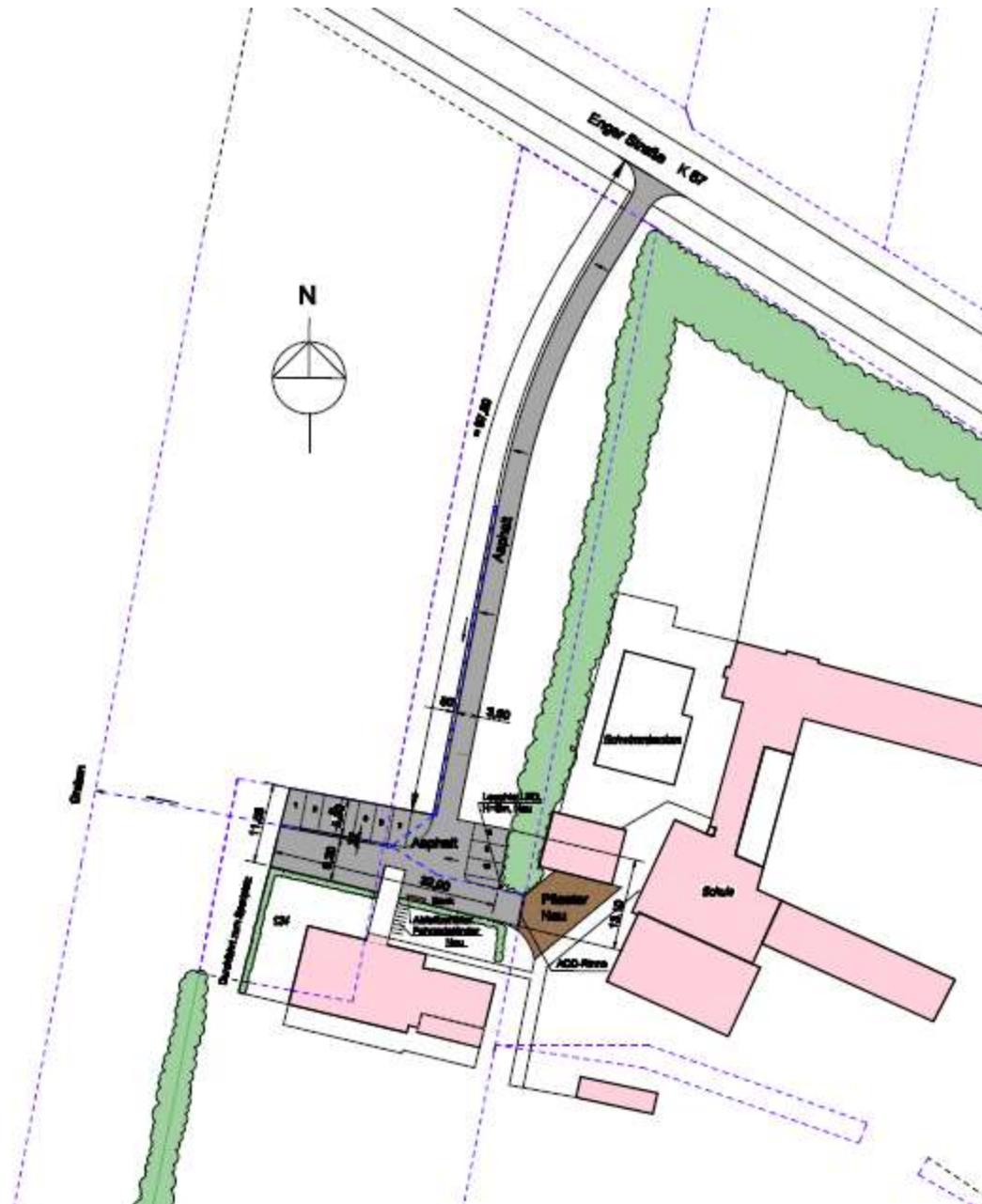


Dorfgemeinschaftsplatz Almdorf



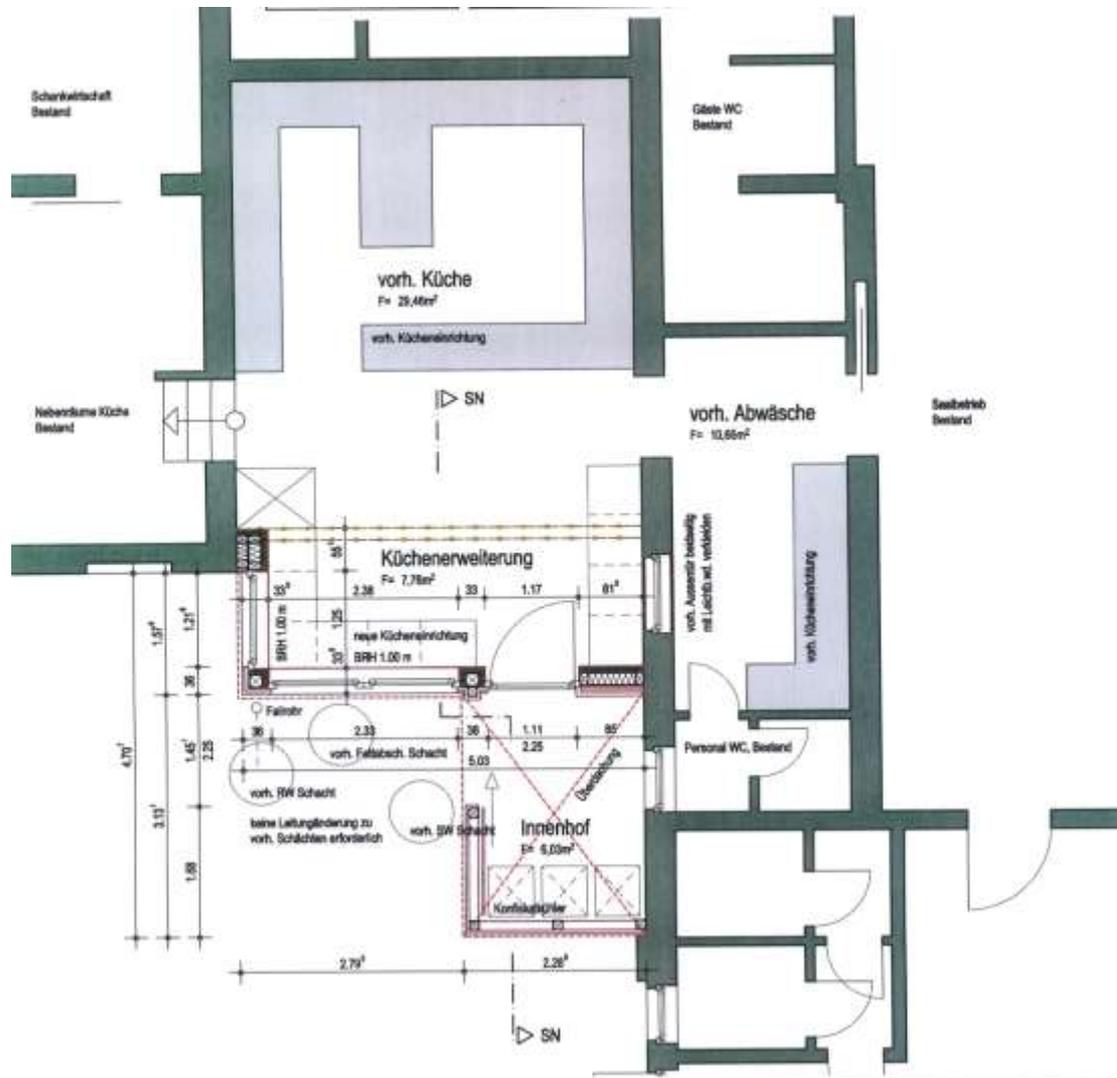
3a. Antrag auf Förderung aus dem regionalen Grundbudget

Projekttitle	Infrastrukturelle Verbesserung der Außenanlagen am Jugend- u. Sporthaus in Enge-Sande	
Projekträger	Gemeinde Enge-Sande	
Projekinhalt	<p>Gestaltung der Außenanlagen des Jugend – u. Sporthauses mit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anlage eines ca. 100 m langen befestigten, asphaltierten Zufahrtsweges – Parkplatz mit 10 Stellplätzen (mit Abgrenzung der zu nutzenden/zu befahrenen Fläche) – Pflasterung des Übergangs zur Schule u. Turnhalle (150 m²) – Entwässerung der befestigten Flächen – Beleuchtung mit einer LED-Außenleuchte – Einrichtung eines Fahrradständers, einer Parkbank und eines Abfallbehälters 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Vom Jugend- und Sporthaus zum Dorfgemeinschaftshaus: Anpassung des Außenbereichs an die Erfordernisse der intensiven Nutzung durch unterschiedliche Interessengruppen - aufgrund der Entwicklung des Jugend- und Sporthauses zu einem sozialen, sportiven und kulturellen Zentrum – Verbesserung der Anbindung an Schule mit Turnhalle und Schwimmbad – Verbesserung der Sicherheit für alle Altersgruppen – Attraktive Gestaltung des Sporthauses und seiner Außenanlagen für alle Nutzergruppen 	
Umsetzungsj.	2013	Projektbewertung durch RM: 10
Kosten	67.586,14 € netto, 80.427,51 € brutto	
Förderung	37.172,38 € (55% der förderfähigen Nettokosten)	



3a. Antrag auf Förderung aus dem regionalen Grundbudget

Projekttitle	Änderungsantrag: Attraktivitätssteigerung des Dreisdörper Krog – zum Erhalt der dörflichen Infrastruktur	
Projektträger	Gemeinde Dreisdorf	
Projekthalt	Der Änderungsantrag beinhaltet – Erweiterung der Küche (ca. 8 m ²) – Überdachung und Einzäunung des Innenhofes (ca. 6 m ²)	
Projektziele	- Erhalt der einzigen Gaststätte in der Gemeinde als wichtigen Treff- und Kommunikationsort - Erhalt der dörflichen Infrastruktur - Sicherung der Arbeitsplätze der Pächter und Servicekräfte	
Umsetzungsj.	2013	Projektbewertung durch RM: 19
Kosten	160.923,86 € netto (Nettokosten 1. Antrag = 131.512,10 €) Mehrkosten: 29.471,76 € netto	
Förderung	56.166,47 € Erhöhung der Fördersumme um 16.166,47 € (55 % Förderung der Mehrkosten), Fördersumme 1. Antrag = 40.000 €	



3a. Antrag auf Förderung aus dem regionalen Grundbudget

Projekttitle	Änderungsantrag: Skate If You Can – Skatepark Niebüll	
Projektträger	Stadt Niebüll	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Skateboardanlage mit verschiedenen Geräten auf einer 28 x 12 qm großen Asphaltfläche mit spezieller Oberfläche – Zusammenstellung der versch. Gerätschaften in Zs.arbeit mit den Jgdl – Änderungsantrag aufgrund von Lohn- und Materialkostenerhöhungen 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Schaffung eines Raumes für Kinder und Jugendliche – Förderung der Gesundheit durch Bewegung – Erlangen von sozialen Kompetenzen – Erlernen eigener Beteiligungskompetenzen – Erlangen von Selbstbewusstsein durch eigene Erfolge 	
Umsetzungsj.	2012/2013	Projektbewertung durch RM: 9
Kosten	72.521,00 € netto (Nettokosten 1. Antrag 59.495,80 €) Mehrkosten netto = 13.025,20 €	
Förderung	39.886,55 € , Erhöhung der Fördersumme um 7.163,86 € (55% der förderfähigen Nettokosten), Fördersumme 1. Antrag 32.722,69	

3. Beschlussfassung über Projektanträge

- Projektbewertungen
- Diskussion
- Beschluss

3. Beschlussfassung über Projektanträge

b) Bewertungskriterien Restmittel

Empfehlung des gf. Vorstandes für Vorstandsbeschluss:

Bei Punktgleichheit in der Projektbewertung sollen die Projektanträge, die zuerst eingegangen sind, bevorzugt behandelt werden.

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Projektübersicht I

„Windgas-Projekt“

- Machbarkeitsstudie zur Umsetzung eines Windgas-Projektes am Standort der BGA in Uhlebüll
- Projektvolumen: 35.462,- EUR
- Drittmittelgeber: Stadtwerke Niebüll, Uhlebüll Biogas GmbH, eta energietechnik, UWGasthafen I
- Studienverfasser: Leipziger Institut für Energie & Technische Universität Hamburg-Harburg
- 15.Mai 2013: „Kick-Off-Meeting“ (Niebüll)
- 11.Juli 2013: Zwischentreffen (Hamburg)
- Ende August 2013: Abschluss der Studie
- voraussichtlich September 2013: Präsentation der Ergebnisse



BGA Uhlebüll / Quelle: Rietz

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Projektübersicht II

„Anbauversuche Biogas-Expert“

- Versuche zu Ertragssteigerung von Dauergrünland als BGA-Substrat durch Direktinjektion bzw. Ansäuerung von Gärresten
- Drittmittelgeber: CAU Kiel, Universität Aarhus (DK)
- Projektvolumen: 23.200,- EUR
- Status: Projekt läuft seit 26.03.2013
- Studienverfasser: CAU Kiel
- bis Herbst 2013: Feldversuche
- bis Winter 2013: Laborauswertungen
- Ergebnispräsentation voraussichtlich Winter 2013/2014 & Magazin



Injektionsdüngung in der Marsch / Quelle: Birresborn

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Projektübersicht III

„Zwischenfruchtgemenge“

- Einbringung von Zwischensaatensorten auf Getreide-GPS-Standorten zur Steigerung von Biomasse, Biodiversität, Vermeidung von Erosion, etc.
- Drittmittelgeber: Kreis Nordfriesland
- Projektvolumen: 10.760,- EUR
- Status: Aussaat erfolgt im Juni 2013
- Umsetzung durch: Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum (Außenstelle: Fachschule für Landwirtschaft, Bredstedt)
- Projektdauer: Juni 2013 – Herbst 2014
- Ergebnispräsentation eventuell Herbst 2013 oder/und Herbst 2014 & Magazin
- Eventuell Exkursionsziel, da es etwas „zum Zeigen“ ist...



Quelle: LWK S-H

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Projektübersicht IV

„Neue Energien im Norden“



Titelblatt, Magazin Ausgabe Nr. 10

- Magazin zur Öffentlichkeitsarbeit: stellt Projekte der Bioenergie-Region vor, Berichtet von Veranstaltungen und über Alles, was „energetisch“ in unserer Region wichtig ist...
- Drittmittelgeber: K&T-Verlag (Refinanzierung über Anzeigenerlöse)
- Projektvolumen: 180.000,- EUR
- Status: Magazine erscheinen während der gesamten Förderphase bis zum Sommer 2015
- Umsetzung durch: Kromrey Kommunikation (seit 1.Juni 2013 Rosenberg Kommunikation)
- Ausgabe 10 erschien am 5.Juni 2013
- Online-Archiv auf der Homepage der Bioenergie-Region

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Projektübersicht V

„Öffentlichkeitsarbeit“

- Anfertigung neuer Flyer, Roll-ups und Programmierung einer neuen (eigenen)

WAS IST BIOENERGIE?

Das ist die Energie, die aus Biomasse – das sind alle nachwachsenden pflanzlichen und organische Substanzen – gewonnen wird.

Zur Energiegewinnung wird die Biomasse in Holzchips aufbereitet, in Biogasanlagen vergärt oder zu Öl verarbeitet. Hierbei wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie die Biomasse vorher gespeichert hat.

Die Nutzung ist also weitgehend CO₂-neutral!

ALLESKÖNNER BIOENERGIE

- Liefert Strom, Wärme, Kraftstoff
- Schafft Arbeitsplätze vor Ort
- Erhöht die regionale Wertschöpfung
- Stützt bei richtigem Einsatz den Klimaschutz
- Ist speicherbar
- Kann Strom dann erzeugen, wenn Bedarf besteht

BIOENERGIE-REGION Nordfriesland Nord

Die Energie-Modellregion ganz oben!

Mut und Sachverstand in Bauernhand!

DAS IST DIE BIOENERGIE-REGION NORDFRIESLAND NORD!

Die Bioenergie-Region Nordfriesland Nord ist eine der deutschlandweit 21 Bioenergie-Regionen, die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ausgewiesen wurden.

Das bedeutet, dass nach bis zum 31.03.2015 wesentliche innovative Energieprojekte in Nordfriesland umgesetzt werden.

Nur ist die Herausforderung des kleinen Nordfriesland als Partnerregion der AktivRegion Nordfriesland Nord u.V. BIOENERGIE-REGION Nordfriesland Nord.

BIOENERGIE-REGION NF

Unsere Projekte, mit besonderem Augenmerk auf:

- Die Optimierung des regionalen Stoffstrommanagements, z.B. durch die energetische Nutzung von lokal anfallender Biomasse, die bisher noch nicht oder nur unzureichend genutzt wird.
- Die Stärkung der regionalen Wertschöpfung, da vier Projekte in unserer Region mit Arbeitsplätzen vor Ort umsetzen.
- Den Wissensaustausch der gesamten Zielkommune über die Region hinaus, damit andere wirksame Erfahrungen profitieren können.

Alternativen 1000 MW, Nutzung von Gülle, Nutzung von Klärschlamm und die Nachbarn eines Wägring-Projektes sind einige unserer Themen.

• Energie-Modellregion ganz oben in Norden

• 900 km² saubere Energien

Simon Rietz
 Projektleiter Bioenergie

Gunnar Thiele
 Klimaschutzmanager

www.bioenergieregion-nf-nord.de

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Projektübersicht VI

„Projektentwickler Energiegenossenschaften“

- Fortbildungskursus zum Projektentwickler für Energiegenossenschaften. Fokus: Genossenschaften zur Wärmenutzung (z.B. genossenschaftlicher Betrieb von Wärmenetzen).
- Zuschuss für Teilnehmer aus NF bei den Kursgebühren über Budget der Energie-Modellregion möglich.
- Drittmittelgeber: MELUR (Ministerium für Energiewende), BNUR (Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume), EKSH (Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein)
- Projektvolumen: ca. 50.000,- EUR
- Status: **Anteil der Bioenergie-Region zurzeit noch nicht von der FNR entsperrt**
- Projektdauer: November 2013 bis Juni 2014

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Vortragsabende I

„Einspeisung von Biomethan“

- *Zeitpunkt & Ort: 25.04.2013, Amtshaus Südtondern*
- *Referent: Dr. W. von Braunmühl*

Nutzung von Gärresten

- *Zeitpunkt & Ort: 10.07.2013, 17:00 Uhr in Niebüll (im Rahmen der AG Bioenergie)*
- *Referent: Prof. Dr. Jens Born (FH Flensburg)*

Heizen mit (Scheit) Holz

- *Zeitpunkt & Ort: 17.10.2013, 19:00 Uhr im „Bredstedter Sool“*
- *Referenten: T. Schierbecker (Energie 2.0; Kiel), Frank Christiansen (<http://www.mit-holz-heizen.de/>; Sörup) & Schornsteinfeger?*
- *Adressaten: Anwohner des Kreises mit Kaminen und Öfen (= „Kleinfeuerungsanlagen“) & alle Interessierten*

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Vortragsabende II

Eigen-Wärmespeicher

- Zeitpunkt & Ort: noch nicht bekannt... (evtl. mit Vortrag PV-Eigenstromsp.)
- Referent: Stephan Wiese
- Adressaten: Anwohner des Kreises mit Kleinwindanlagen oder PV-Modul & alle Interessierten

PV-Eigenstromspeicher

- Zeitpunkt & Ort: November 2013 (zusammen mit ekc Bredstedt)
- Referent: S.A.T.
- Adressaten: Anwohner des Kreises mit PV-Modul & alle Interessierten

Projektergebnisse

- Windgas-Projekt
- Zwischenfruchtgemenge
- Biogas-Expert
- ...

4. Bericht aus der Bioenergie-Region

Vortragsabende III

Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) durch das „Zentrale-Innovationsprogramm-Mittelstand“ des BMWI

- Zeitpunkt & Ort: Herbst/Winter 2013/2014
- Referent: A. Schank (ttz Bremerhaven)
- Adressaten: Unternehmen der Region aus dem „energetischen Handlungsfeld“ mit weniger als 250 Beschäftigten und weniger als 50 Mio-EUR Jahresumsatz

Exkursion

Besuch der Biomethan-Einspeiseanlage in Osterby

- Zeitpunkt: 15.08.2013
- Maximale Teilnehmerzahl: 15 (max. 20)
- Adressaten: Projektpartner Windgas-Projekt, StG E, AG Bioenergie, BGA-Betreiber
- Kosten: keine (Ausnahme: Bus)
- Dauer & Aufwand: Führung ca. 1,5 Stunden + Reisezeit

5. Bericht aus der Energie-Modellregion

Projektübersicht I

Vorträge zur Förderung von Biomasse-Wärmenetzen

- Vorträge auf den Bürgermeisterversammlungen in den Ämtern Südtondern, AMNF, Eiderstedt, Nordsee-Treene & Viöl
- Referent: Peter Bielenberg (Energie Manufaktur Nord)
- Anreiz: Bgm. für Energiethemen sensibilisieren
- Projektvolumen: 1.600,- EUR
- Status: Vorträge starten im Herbst 2013

Fotowettbewerb: Nordfriesland – Land der neuen Energien“

- Fotos mit Relevanz zur Energiethemen
- Status: läuft aktuell noch bis zum 30.09.2013
- Erstellung eines Kalenders für 2014, Wanderausstellung
- Projektvolumen: ca. 10.000,- EUR



5. Bericht aus der Energie-Modellregion

Projektübersicht III

„eE4mobile“

- Unterstützung der Genossenschaft beim Ausbau der Elektromobilität im Kreis NF
- Projektvolumen: 10.000,- EUR

„Watt`n Zähler“

- Nutzung der Daten der Eon-Hanse zur Visualisierung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien in Nordfriesland im Internet (Vorbild: Stromversorgungsmonitor in Bredstedt)
- Projektvolumen: vermutlich kostenlos

„Pedelec-Mietkauf“

- Pedelec ermöglicht Lehrern zwischen zwei Husumer Berufsschulen und dem Husumer Bahnhof zu Pendeln
- Errichtung einer Ladestation an der Hermann-Tast-Schule
- Projektvolumen: 3.000,- EUR

5. Bericht aus der Energie-Modellregion

Projektübersicht IV

Kofinanzierung des Kreises NF für Projekte der Bioenergie-Region (Zwischensaat, Biomethanstudie, Blühstreifen, „Stoffstrommatrix“)

- Projektvolumen: ca. 19.500,- EUR

„Zukunftskonferenz energieeffizient und altersgerecht umbauen und heizen“

- Projektvolumen: ca. 8.500,- EUR

Öffentlichkeitsarbeit (Klimaschutz), z.B. Messeauftritt, Kosten der Referenten für Fortbildungen, etc.

- Projektvolumen: ca. 7.000,- EUR

Open Air Kino

- Projektvolumen: ca. 3.000,- EUR

Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Aktionstag Elektromobilität in Bredstedt)

- Projektvolumen: ca. 2.500,- EUR

→ Freie Mittel werden von Gunnar Thöle/Simon Rietz und nach Rücksprache mit dem Mittelgeber (EKSH) zugunsten anderer Projekte umgewidmet!

6. Bericht aus den Handlungsfeldern

Handlungsfeld Wirtschaft & Energie

Arbeitsgruppen/Arbeitskreise

- Steuerungsgruppe Energie / Redaktionsgruppe (Magazin „Neue Energien im Norden“)
 - Leitung: AktivRegion NF Nord (Simon Rietz)
- AG Bioenergie
 - Leitung: Bioenergie-Region NF Nord (Simon Rietz)
- AG Verkehr & Elektromobilität
 - Leitung: Kreis NF (Gunnar Thöle)
- AG Öffentliche Liegenschaften
 - Leitung: Kreis NF (Gunnar Thöle)
- AG Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit
 - Leitung: Kreis NF (Gunnar Thöle)



eE4home eG

- Förderung des Projektes mit 15.000,- EUR
- Intelligente Stromsteuerung für Privathaushalte mit PV-Modulen, Kleinwindanlage
- Sommer 2013: Praxistest der Schaltkästen an vier Musterhäusern im Kreis NF

6. Bericht aus den Handlungsfeldern

Netzwerkarbeit im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“

- AG „Gemeinschaftliches Wohnen“
 - Anlass: Anregung aus dem AK Soziales, den Themenkomplex Mehrgenerationen-Wohnen in der AktivRegion zu begleiten
 - Zum Auftakt: Infoabende in Niebüll (11.6.12) und Bredstedt (5.11.12)
 - 1. AG-Treffen: Interesse an Austausch, Projektvorstellungen, Klärung konkreter Fragen bei eigenen Projektansätzen
 - 2. AG-Treffen: Exkursion zum Wohnprojekt „föhreinander“ mit 12 TeilnehmerInnen
 - 3. AG-Treffen: Vorstellung der Projekte „Haus Bergstraße Ladelund“ durch Friedlinde Grabert und Lebens(t)raum Niebüll durch Hauke Harder
 - großes Interesse an weiterem Austausch -
 - 4. AG-Treffen im Sept. 2013: geplant sind die Vorstellung der Projekte „Trommelberg Husum“ und „Andersland St. Peter Ording“

6. Bericht aus den Handlungsfeldern

Netzwerkarbeit im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“

- Netzwerk Bildung
 - 12. Treffen vom 17.6. 2013 wird verlegt auf nach den Sommerferien
 - Bildungskonferenz „Nicht für die Schule, sondern für das Leben. Berufs- und Lebensbilder in Kita und Schule“ am 16.5.2013 im Christian Jensen Kolleg
 - Planung des 2. Bildungstages Nordfriesland für den 30. Oktober – dezentral in den Bildungseinrichtungen Nordfriesland zum gleichen Thema

- Teilnahme am AK Handlungskonzept Schule Arbeitswelt
 - Letztes Treffen am 19.6.2013

- Projektgruppe „Nichtmedizinische ambulante Gedächtnissprechstunde“
 - Umsetzung verzögert sich

- AK Soziales
 - Forum zum Austausch und zur Identifizierung neuer Themen und Projekte
 - nächster AK: Herbst 2013

6. Bericht aus den Handlungsfeldern

3. Bildungskonferenz „Nicht für die Schule, sondern für das Leben. Berufs- und Lebensbilder in Kita und Schule“

- am 16.5.2013 im Christian Jensen Kolleg
- mit Impulsreferaten, Projektvorstellungen, Workshops



6. Bericht aus den Handlungsfeldern

Netzwerkarbeit im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“

- Geschäftsführende Runde zur Umsetzung des Masterplans auf Kreisebene
 - Vierteljährliche Treffen der Kreisabteilungen und der AktivRegionen

6. Bericht aus den Handlungsfeldern

Handlungsfeld Tourismus

- AK Tourismus der NFT GmbH mit der AktivRegion NF Nord
 - Treffen am 11.6.2013 im Lecker Rathaus
 - Maßnahmenrückblick 2012
 - Maßnahmenausblick 2013
 - Bericht aus dem HF Tourismus der AktivRegion
 - Aktuelles von den Mitgliedern des Arbeitskreises

6. Bericht aus den Handlungsfeldern

Handlungsfeld Fisch

- AK Fisch des Fischwirtschaftsgebiets Dagebüll
 - z.Zt. keine Treffen
- Einladung des AG Fischerei zur Sitzung „Gemeinsame Vermarktung des Themas Krabbenfischerei in Schleswig-Holstein“
 - am 27. Juni, 15 Uhr in Husum



7. Verschiedenes, Termine

- LAG-Vorstand
 - Gf. Vorstand: 23. Sept., 13 Uhr im Amt Mittleres NF, Bredstedt
 - LAG-Vorstand: 23. Sept., 15 Uhr im Amt Mittleres NF, Bredstedt
- Landesweiter Beirat
 - 26. Juni, Groß Wittensee